

Im Februar 2004 haben sich sechs Kommunen aus dem nordostbayrischen Grenzland zur Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. zusammengeschlossen. In Arbeitskreisen entwickelten die Bürgerinnen und Bürger ein Arbeitsprogramm zur Wirtschafts- und Tourismusförderung, das von einem eigens eingesetzten Regionalmanagement koordiniert wird. Dabei stehen unter anderem die enge Vernetzung mit dem Naturpark Fichtelgebirge und den tschechischen Nachbarn im Mittelpunkt. Die beiden Ginkgo-Blätter als Symbol der Brücken-Allianz stehen für das Durchsetzungsvermögen der Region einerseits, zum anderen für die grenzenüberschreitende Zusammenarbeit mit den Nachbarn in der Tschechischen Republik.



Stadt Arzberg
Friedrich-Ebert-Str. 6
95659 Arzberg
tel: 0 92 33 / 4 04-0
www.arzberg.de



Gemeinde Höchstadt i.F.
v.-Waldenfels-Platz 2
95186 Höchstadt i.F.
tel: 0 92 35 / 2 09
www.95186-hoechstaedt.de



Stadt Hohenberg / Eger
Selber Str. 14
95691 Hohenberg / Eger
tel: 0 92 33 / 77 11-0
www.hohenberg.info



Markt Schirnding
Hauptstr. 5
95706 Schirnding
tel: 0 92 33 / 77 11-0
www.schirnding.info



Markt Thiersheim
Marktplatz 2
95707 Thiersheim
tel: 0 92 33 / 7 74 22-0
www.thiersheim.de



Markt Thierstein
Marktplatz 1
95199 Thierstein
tel: 0 92 35 / 2 32
www.thierstein.de

Konzept, Logo, Design:

AIDA, Allianz in der Allianz

TSP-Medientechnik

Michael Rückl, Arzberg

roundabout1.com

Martin Schikora, Höchstadt

Grafik Design Helmut Schmalz

Arzberg-Seußlen

Druck:

Druckerei Bauernfeind, Arzberg



Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

- Regionalmanagement -

Friedrich-Ebert-Str. 6

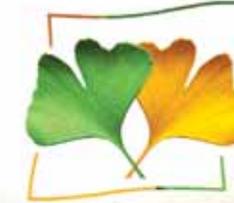
95659 Arzberg

tel: 0 92 33 / 40 4-14

www.bayern-boehmen.de



Die Initiativen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Bayern.



Brücken-Allianz
Bayern-Böhmen e.V.



*Vielfalt grenzenlos erleben
im Naturpark Fichtelgebirge.*

Attraktiv



Angelspaß an den Flüssen und Seen

Willkommen in der abwechslungsreichen Landschaft im Naturpark Fichtelgebirge. Zu jeder Jahreszeit erwartet Sie hier ein differenziertes Angebot vielfältiger Freizeitmöglichkeiten in idyllischer Flora und Fauna. Die ursprünglichen Flusstäler von Rös-lau und Eger ziehen Wanderer, Wassersportler, Reiter und Radfahrer gleichermaßen in ihren Bann. Ein weitläufiges Rad- und Wanderwegenetz sowie attraktive Nordic-Walking-Strecken ermöglichen hautnahes Erleben der Natur.



Badefreude für die ganze Familie in Arzberg



Familienfreundliche Radwege



Skilanglauf in winterlicher Idylle



Geführte Motorradtouren

Attraktiv ist der Nordosten des Fichtelgebirgshufeisens wegen seiner grenzenlosen Möglichkeiten. Der **Radweg Kösseine-Röslau-Eger** von Marktrechwitz ins tschechische Eger (Cheb) ermöglicht Touren ins nahe gelegene **Bäderdreieck** und zurück über die **Klosterstadt Waldsas-sen**. Der steigungsarme Radweg auf einer alten Bahntrasse wird schon bald die Festspielstadt Wunsiedel und die Orte der Brücken-Allianz mit den Städten Selb und Asch und den vogtländischern Bädern verbinden. Zudem ermöglicht Ihnen bereits jetzt ein dichtes Radwegenetz individuelle Touren zwischen Bayern und Böhmen.

Sportlich ambitionierte Radfahrer begeistert das anspruchsvolle **Mountainbike-Netz** im gesamten Fichtelgebirge. Auch hoch zu Ross können Wanderreiter von hier aus Sachsen, Thüringen, Böhmen und die Oberpfalz genießen.

Für Motorradfreunde bietet die illustre Mischung aus Landschaft, kulturellen wie gastfreundlichen Anlaufpunkten und Kurvenreichtum den idealen Ausgangspunkt für einzigartigen Fahrspaß.

Die Ruhe und Entspannung der ursprünglichen Natur suchen die zahlreichen Angler, die Jahr für Jahr entlang der einsamen **Flusstäler von Rös-lau und Eger** oder am **Feisnitzstausee** auf großen Fang gehen.

Einzigartig sind auch die Jahreszeitenwechsel der Region. Wo im Sommer Badespaß bei weit über 30 Grad möglich ist, kommen winters alpine wie nordische Skisportler gleichermaßen auf ihre Kosten. Für Langläufer sind kilometerweit Loipen in freier Natur gespurt. Die Abfahrten in **Mehlmeisel** oder am **Ochsenkopf** laden die Alpinen ein.

Aktives Naturerleben ist bei uns im Herzen des Fichtelgebirges zu jeder Jahreszeit möglich.



Wandern in freier Natur



Nordic Walking in der Gemeinschaft



Wanderreiten am wuchernden Waldrand entlang

Vielseitig

Historisch



Der Pulverturm schützte einst Arzberg

Bei aller Moderne, die Industrie und Handwerk in die Region brachten, hat sich der Charme früherer Jahrhunderte gehalten. Darauf verweisen die Burgen Hohenberg und Thierstein, die Schlösser Röthenbach und Höchstädt und viele öffentliche Exponate. Zahlreiche Zeitzeugen aus Stein, Holz und Porzellan führen die Entwicklung der einst freien Region in die anonyme Randlage des kalten Krieges zurück zum Sinnbild des Ost-West-Brückenschlags.



Alte Nagelmaschine am Humboldtweg



Die Feste Hohenberg überblickt das weitläufige Egertal



Das Schloss der Rohrer zu Höchstädt



Der mächtige Thiersteiner Bergfried



Weißes Gold und Tischkultur sind hier zu Haus

Die Porzellanproduktion hat im Fichtelgebirge ihr Zuhause. Das weiße Gold ist nicht von ungefähr internationaler Werbeträger der Region. Marken wie Hutschenreuther oder Arzberg haben ihre tiefen Wurzeln hier. Zweihundert Jahre Porzellankultur präsentiert das **Deutsche Porzellanmuseum** in Hohenberg. Eine nicht minder interessante Zeitreise durch die internationale Porzellangeschichte verspricht das **Europäische Industriemuseum** für Porzellan in Selb-Plößberg. Wichtiger, weil prägender Wirtschaftsfaktor für die Menschen hier war Jahrhunderte lang auch der Bergbau. Zahlreiche Exponate zeugen davon. Und hätten Sie gewusst, dass hier die **erste bayrische Nagelfabrik** entstand, deren historische Maschinerie sogar heute noch Spezialanfertigungen produziert? Das kulturelle Kontrastprogramm zu dieser industriellen Museenlandschaft bieten die Schauplätze der früheren Land- und Forstwirtschaft. Diese ebenso erlebnisreiche Geschichte vermittelt das **volkskundliche Gerätemuseum** in Arzberg-Bergnersreuth. Die **Sandauer Heimatstube** versetzt Sie ins bayrisch-böhmische Alltagsleben in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Den kulturellen Brückenschlag ergänzen das **Stiftlandmuseum mit Bibliothek** im nahen Waldsassen, das **Wallensteinmuseum** im benachbarten Eger (Cheb) oder auch das private **Bauernhofmuseum Schmied** in Taubrath (Doubrava).



Renaissanceschloss Röthenbach von 1560



Bergbaugeschichte zum Anfassen: der Eisenhammer



Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

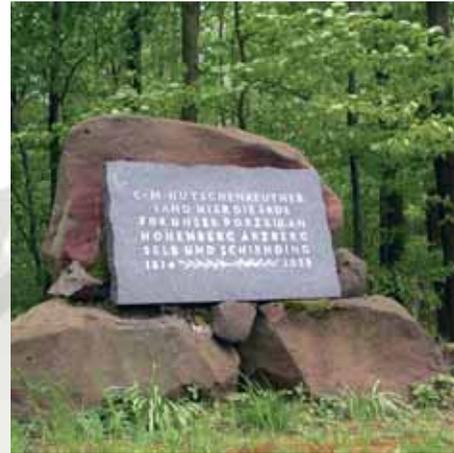
Zeitlos

Steinreich



Felsenlandschaften prägen das Fichtelgebirge

Die geologische Vielfalt im östlichen Fichtelgebirge ist famos und historisch gleichermaßen. Der berühmte Universalgelehrte Alexander von Humboldt schwärmte einst davon in seiner Zeit als preußischer Oberbergmeister. Kaolin, Speckstein, Marmor, Granite und Gneise, eisenhöfliche Schichtfolgen und tertiäre Basalte, dazu ein Mineralienreichtum, das deutschlandweit seinesgleichen sucht. Einzigartig ist auch der Wasserreichtum der Region.



Hutschenreuther-Gedenkstein



Bergbau-Infostelle "Kleiner Johannes"



Eisenhaltiger Säuerling: die Carolinen-Quelle



Idyllische Waldsteige laden zum Wandern ein

Die Brückenregion zwischen Bayern und Böhmen prägt eine lange Bergbautradition. Der Gedenkstein Hutschenreuthers etwa, der von einem Kaolinfund zeugt, wartet auf den Wanderer am **Basalthügel des Steinbergs**. Diese zentrale Erhebung überragt das gesamte Gebiet.

Das arzbergnahe **"G'steinigt"** erschließt Naturfreunden eine wildromantische Felsenschlucht im Tal der Röslau. Licht in die reiche Bergbaugeschichte unseres Landstriches bringt unter anderem die Rekonstruktion des Arzberger Bergwerks: der **"Kleine Johannes" mit Schmiede**. Darüber hinaus spielt Wasser eine zentrale Rolle in der Region. Allein vier Flüsse entspringen im Fichtelgebirge in alle Himmelsrichtungen und machen das Gebirgshufeisen zur **europäischen Hauptwasserscheide**.

Die Flüsse Röslau und Eger bilden die Hauptachsen der Brücken-Allianz. Beide fließen über die Eger durch Böhmen der Elbe zu. Auch zwei **Sauerbrunnen** entspringen hier mit zahlreichen Heilanzeigen. Der **Feisnitz-Stausee** - die "Klausen" - entwickelt sich derzeit zu einem überregionalen Urlaubs- und Naherholungszentrum.



Zahlreiche Quellen entspringen im Fichtelgebirge



In ursprüngliche Natur eingebunden: die "Klausen"



Naturbelassene Flusstäler sind ein Markenzeichen



Der Bergfried von Thierstein - ein Zeitzeuge aus Stein spiegelt sich deckungsgleich im Wasser

Lebendig

Gemütlich



Vom urigen Wirtshaus über den gemütlichen Gasthof bis hin zum attraktiven Stadthotel wird Geselligkeit groß geschrieben. Hier werden Fremde schnell zu Freunden.

Ein Blick auf die Speisekarten lässt die regionale Vielfalt erahnen. Die historisch begründeten Einflüsse aus Böhmen, Sachsen und Thüringen mischen sich mit fränkischen Klassikern und teils ortstypischen Spezialitäten des Fichtelgebirges.

Gemütliche Wirtshausrunde nach Feierabend



Höchstädt, die kleinste eigenständige Gemeinde Bayerns, liegt in einem sanften Tal



Schlachtschüssel mit Kloß



Hausgemachte Spezialitäten



Kronfleisch mit Meerrettich und Kräuterbutter

Von der einfachen Brotzeit bis hin zum Mehrgänge-Menü reicht die Auswahl in den unterschiedlichen Lokalen der Region. Deftige Schmankerl wechseln mit kulinarischen Leckerbissen. Süßes mit Saurem.

An bestimmten Wochentagen stehen ganz besondere Gerichte auf der Speisekarte. Kronfleisch zum Beispiel in verschiedenen Variationen angeboten, klassisch medium geköchelt in feiwürzigem Sud. Dazu gehören Kren und Kräuterbutter wie Messer und Gabel.

“Bachne Kniadla” - wie sie der Volksmund nennt - sind eine lokale Kartoffelspezialität. Oder “Benkstiezel”, mit Anis und Fenchel gebacken und mit süffigem Schwarzbier serviert.

Und stehen vielfältige Pilzgerichte auf dem Menü der Wirtshäuser ist “Schwammerlzeit”. Dabei werden die in den umliegenden Wäldern gesammelten Pilze zu Hauptgerichten oder geschmackvollen Beilagen gleichermaßen.

Auch die fangfrische Forelle oder der Karpfen blau stammen im Herzen des Fichtelgebirges noch aus den örtlichen Gewässern. Selbst die Vielzahl an Wildgerichten kommt größtenteils noch aus heimischen Wäldern.

Speziell im Sommer locken viele Berggärten und natürlich die traditionellen Heimat-, Wiesen- und Schützenfeste mit Faßbier und zahlreichen Grillspezialitäten.



Viele Heimatfeste locken Besucher aus nah und fern



Europafest in Hohenberg



Musikalisch umrahmte gesellige Stunden

Gesellig

Bezaubernd



Wechselnde Farben mit den Jahreszeiten

Einmalig ist das Wechselspiel der Jahreszeiten im Fichtelgebirge. Frühling, Sommer, Herbst und Winter malen bunte Bilder in eine einmalige Landschaft, die von Steinmonumenten und Wasser geprägt ist. Weitläufige Wälder, Wiesen und Felder, die von zahlreichen noch aktiven Bauersleuten und Forstwirten sorgsam gepflegt werden, runden das bezaubernde Naturidyll farbenprächtig ab.



Eine von zahlreichen alten Mühlen



Stimmungsvolle Natur das ganze Jahr



Landschaftspflege im Großen wie im Kleinen



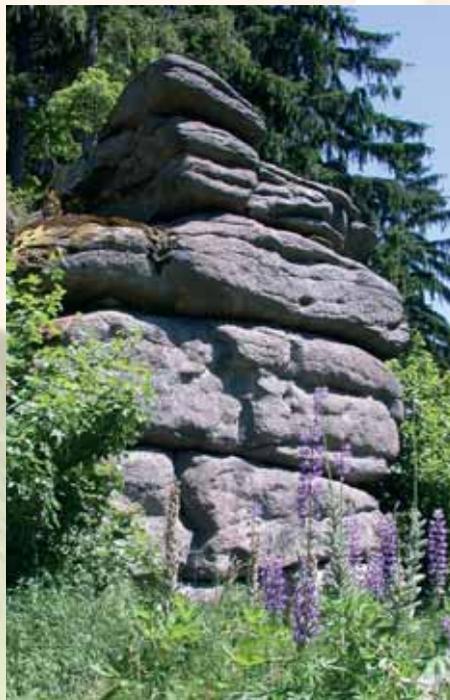
Wenn sich die Wintersonne langsam verabschiedet...



Zielsicher fließt die Rösrau aus Schirnding zur nahen Eger und weiter nach Tschechien



Getreidefelder sind ein Markenzeichen



Mächtige Felsformationen aus Granit



Jahreszeiten im Spiegel der Natur



Natürlich



Romantisches Abendrot als Vorbote des neuen Tages

Familiär



Erholende Wanderung durchs Wellertal

Insbesondere bei Familien mit Kindern und älteren Menschen gilt der Naturpark Fichtelgebirge als Geheimtipp für erholsamen Urlaub - nicht nur wegen dem ausgezeichneten Preis-Leistungs-verhältnis.

Geografische Lage, eine bewegte Vergangenheit, die deutschlandweit einmalige geologische Vielfalt, eine unberührt-ursprüngliche Natur, dennoch abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten sind die Gründe, warum immer mehr Urlaubsgäste das Fichtelgebirge für sich entdecken.



Freizeitspaß für Kinder



Ausflüge in ganzen Wandergruppen

Es sind die kurzen Distanzen zu verschiedenartigsten kulturellen, Freizeit- und Sportmöglichkeiten, die einen Urlaub im Herzen des Fichtelgebirges angenehm machen.

Viele attraktive Ausflugsziele befinden sich in Nahdistanz, sind teilweise sogar zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen. Gut gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück bei privaten Übernachtungsanbietern, in der gemütlichen Gaststätte oder im modernen Hotel wartet ein Tag voller Kurzweil und Vielfalt auf jung und alt: Abwechslungsreich-abenteuerlustig auf der einen, geruh- und erholsam auf der anderen Seite. Ganz wie Sie wünschen. Binnen einer dreiviertel Autostunde lassen sich von hier aus die Bundesländer Sachsen, Thüringen und der fränkische Teil Bayerns und unser Nachbarland, die Tschechische Republik, erkunden.



Abwechslung bei den Heimatfesten im Sommer



Urlaub auf dem Bauernhof ist eine beliebte Form, die Ferien zu genießen - für die ganze Familie



Grenzenlos radeln: der Übergang Hammerrmühle



Erholende Spaziergänge im Winter



Spielende Kinder sind jederzeit willkommen



Festzüge gehören zum Kulturgut der Region

Spannend

Grenzenlos



Ausflug ins benachbarte Egerland

Der Blick der zuletzt vielfältigen Umwälzungen unterworfenen Bevölkerung geht weit über den eigenen Kirchturm hinaus.

Gerade die jüngere Vergangenheit mit deutscher Wiedervereinigung und den politischen Veränderungen im früheren Ostblock ermöglicht aktuell ein grenzenloses Zurück in eine gemeinsame bayrisch-böhmische Zukunft.

Dieses Zusammenwachsen können Sie hautnah erleben.



Länderübergreifende Radrundwanderwege



Die imposante Basilika im nahen Waldsassen



Die Flaniermeile in Franzensbad

Die jüngere Vergangenheit - mit dem Fall des einst eisernen Vorhangs und dem EU-Beitritt Tschechiens 15 Jahre nach dem deutschen Mauerfall - rückte eine vormalige Randregion in die Mitte Europas. Auf dem Weg zum Drehkreuz in alle Himmelsrichtungen wachsen nun auch Bayern und Böhmen wieder zusammen, was sie vorher schon waren: grenzenlos gute Nachbarn.

Mit den politischen Umwälzungen einher geht eine massive Ausweitung des Gesundheitsangebots in der Region. Die einstmalige **Freie Reichsstadt Eger** (Cheb) ist das nächstgelegene touristische Ziel in Böhmen, das erfahren, erradelt oder erwandert werden kann. Die **Kaiserpfalz Barbarossas**, der historische Stadtkern, eine Vielzahl alter Kirchen und Klöster erwartet Sie.

Weltruf hat das **Böhmische Bäderdreieck**. **Franzensbad** (Františkovy Lázně), das kleinste Kurbad, ist eine gute Autoviertelstunde entfernt. **Marienbad** (Mariánské Lázně) mit seiner prachtvollen Einkaufsstraße und herrschaftlichen Prunkbauten vermittelt wieder einen ganz anderen Eindruck.

Karlsbad (Karlovy Vary) ist die älteste und größte Kurstadt im böhmischen Nachbarland. Die imposante Architektur aus dem 19. Jahrhundert und die Behandlung sind rund um den Globus bekannt.



Im Grenzstreifen entstanden einzigartige Biotope



Das deutsche Fischern umrahmt von Tschechien



Marienbad im klassischen Stil der böhmischen Bäder



Geburtsstätte der Allianz: der Markt Thiersheim mit Blick auf den Ascher Zipfel

Vereint

Naheliegend



1689 erbaut: die "Kappl" von G. Dientzenhofer

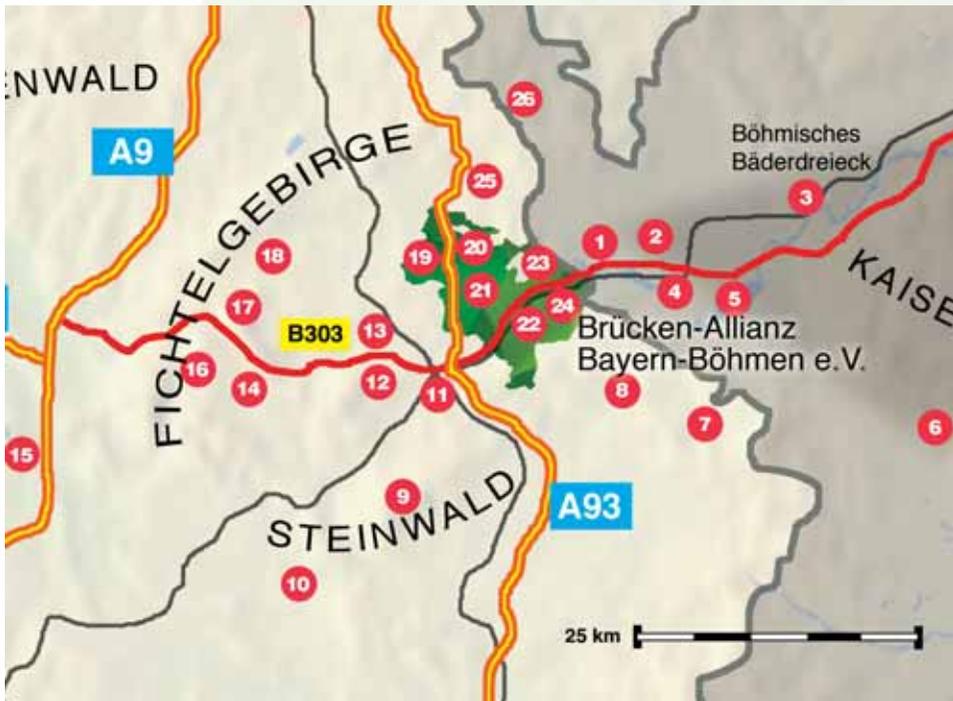
Die Auswahl an Ausflugszielen auf westlicher Seite der Brücken-Allianz ist ähnlich grenzenlos. Vom kulturellen Hochgenuss über nachdenklich stimmende Gedenkstätten bis hin zu einzigartigen Naturdenkmälern werden Sie Eindrücke mit nach Hause nehmen, die Sie sonst nirgendwo finden können.



Kultur vor der Haustür: Rosenthal-Theater Selb



Wunsiedler Wahrzeichen: das Koppentor



Attraktive Ziele für Ausflüge und Tagesfahrten reichen für mehrere Urlaube und Ferien

Auszug vielfältiger Freizeit- und Ausflugsziele:

- 1 Egerstausee
- 2 Franzensbad
- 3 Maria Kulm, Wallfahrtsort
- 4 Alte Reichsstadt Eger, Landesgartenschauelände
- 5 Wondreb-Stausee, Wallfahrtsort Maria Loretto
- 6 Marienbad
- 7 Sybillenbad bei Neualbenreuth
- 8 Kloster Waldsassen, Dreifaltigkeitskirche Kappl
- 9 Naturpark Steinwald 885m, Ruine Weißenstein
- 10 Vulkan-Basaltkegel Rauher Kulm
- 11 Egerlandkulturhaus Marktredwitz, Landesgartenschauelände
- 12 Luisenburg, Felsenlabyrinth, Naturbühne
- 13 Festspielstadt Wunsiedel
- 14 Fichtelberg, Silbereisenbergwerk, Thermenwelt
- 15 Bayreuth, Wagner-Festspielstadt, Erimitage
- 16 Ochsenkopf 1024m
- 17 Schneeberg 1053m
- 18 Weißenstädter See
- 19 Höchstadt, Rittergut, Töpferhof, Granitwerk
- 20 Thierstein, Burgruine der Nothaft
- 21 Thiersheim, Wehrkirche
- 22 Arzberg, Porzellanstadt, Volkskundl. Museum
- 23 Hohenberg, Dt. Porzellanmuseum, Buranlage
- 24 Schirnding, Grenzübergang
- 25 Selb, Porzellanstadt, Europ. Industriemuseum
- 26 Hainberg bei Asch 758m, höchste Erhebung des Fichtelgebirges auf tschechischer Seite

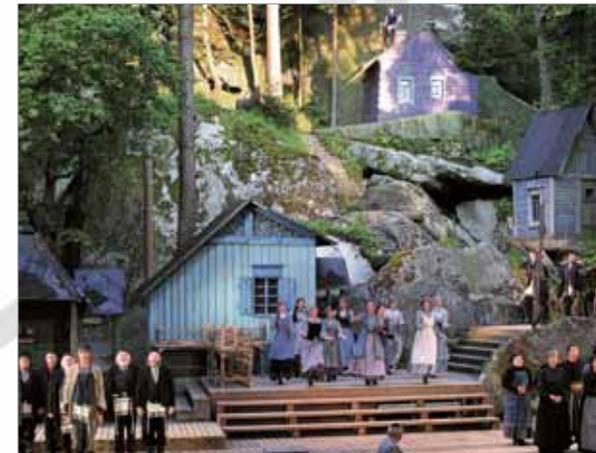


Attraktion nicht nur für Kinder: das Felsenlabyrinth

Schon das vor der Haustüre liegende Stiftland mit seinen Klöstern und Wallfahrtsstätten oder die Sehenswürdigkeiten des hohen Fichtelgebirges eröffnen Ihnen eine Vielzahl an Ausflugszielen, die nicht in einem Urlaub bewältigt werden können. Für Kulturliebhaber sind die Aufführungen auf der Naturbühne Luisenburg, die **Bayreuther Wagnerfestspiele** oder auch die Hofer Symphoniker ein Begriff. Diesen deutschlandweit bekannten Attraktionen der Region steht das **Rosenthal-Theater** in der **Porzellanstadt Selb** mit seinem abwechslungsreichen Programm nicht nach. Hinzu kommt das **Egerland-Kulturhaus** in Marktredwitz, wo sich das **Landesgartenschau-Gelände** befindet.

In kaum einer anderen Region können Sie die jüngeren geschichtlichen Umwälzungen besser verfolgen als hier. An den unfassbaren Holocaust erinnert die **KZ-Gedenkstätte Flossenbürg** im Oberpfälzer Wald. Die Zeit des Kalten Krieges repräsentiert das **Deutsch-deutsche Museum in Mödlareuth**. Jenem 50-Einwohner-Dorf, das wie die deutsche Hauptstadt Berlin mitten durch den Ort von einer Mauer getrennt wurde. Im hohen Fichtelgebirge warten schließlich der **Weißenstädter See**, die **Sommerrodelbahn am Ochsenkopf** oder die **Thermenwelt in Fichtelberg** auf Aktivisten.

Ein Ausflug zum einzigartigen **Felsenlabyrinth auf der Luisenburg** gehört schon fast zum Pflichtprogramm.



Imposante Naturbühne: die Luisenburg-Festspiele



Überregionale Attraktion: die Hofer Symphoniker



Weltweit bekannt: die Bayreuther Erimitage

Fentral

Qualitativ



Das deutsche Porzellanmuseum in Hohenberg

Das Herz der deutschen Porzellanindustrie schlägt fest in unserer Mitte. Denn genau hier fand Carolus Magnus Hutschenreuther nicht nur die Liebe seines Lebens, sondern auch kaolinhaltige Erde und gründete die erste Porzellanfabrik Nordbayerns. Die Einkaufsmöglichkeiten für Porzellan, das bekannteste Produkt der Region, finden Sie in den Werksverkäufen zahlreicher Firmen.



Industrieprodukte für die ganze Welt



Weißes Gold direkt ab Werk -

Einkaufen in zahlreichen Werksverkäufen



Naturprodukte aus und für die Region

Bayerns steinreiche Ecke, wie unsere Region wegen der Vielfalt vorhandener Steinarten gerne genannt wird, hat aber noch weit mehr zu bieten, als Porzellan. Etwa böhmisches Glas in bezaubernden Formen und Farben.

Weltruf genießen außerdem die Chenille- und Frottierwaren aus Hohenberg.

Am häufigsten kommen jedoch die Kenner köstlicher Gaumenfreuden auf den Geschmack. Viele der hier produzierten Güter gehen vom Herzen des Fichtelgebirges hinaus in alle Welt. Vielleicht haben Sie ja sogar schon Weihnachten mit Arzberger Lebkuchen gefeiert?

Auch die Fleisch- und Wurstspezialitäten der Region werden teils europaweit vertrieben.

Ebenfalls überregional bekannt sind die Fichtelgebirgs-Fruchtweine, auf die sich eine Höchstädter Kelterei spezialisiert hat. Hinzu kommen Spirituosen kleinerer lokaler Brennereien und natürlich das Bier hiesiger Brauereien.

Selbstgemachter Honig örtlicher Imkereien, naturnahe Produkte vom Bioland-Bauernhof, selbstgemachte Wachskerzen - die Liste lokaler Produkte ließe sich problemlos fortsetzen. In keiner anderen Region Deutschlands sind Industrie und Handwerk, Kunst und Gaumen so eng miteinander verbunden.



Gepflegte, mittelalterliche Handwerkskunst



Industrielle Revolution aus dem vorigen Jahrhundert



Moderne Porzellanproduktion im dritten Jahrtausend



Sinnbild für den stetigen Wandel in äußerst unterschiedlichen Epochen: die Stadt Arzberg

Kompetent